



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Landesanstalt für Bienenkunde
PD Dr. Peter Rosenkranz

7. Juni 2019

Stellenausschreibung

Bei der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim und in Kooperation mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg ist im Rahmen des Forschungsprojektes " Schutz und Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt und in den Gemeinden" zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Doktorandin / eines Doktoranden

befristet bis zum 30.06.2022 in Teilzeit mit 65 % der tariflichen Wochenarbeitszeit zu besetzen. Die Finanzierung der Stelle ist derzeit bis 31.12.2020 gesichert und für den nachfolgenden Zeitraum bis Ende Juni 2022 in Aussicht gestellt. Die Stellenausschreibung für die Zeitspanne von 01.01.2021 bis 30.06.2022 erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Finanzmittel.

Die wissenschaftliche Betreuung erfolgt gemeinsam durch die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG) als Projektkoordinator und die Universität Hohenheim (Landesanstalt für Bienenkunde). Der Dienstsitz ist an der der Universität Hohenheim in Stuttgart-Hohenheim.

Projekthinhalte

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist die Erhaltung und die Förderung ökologisch wertvoller, blühender Flächen in der Stadt, um dadurch die Artenvielfalt und Biodiversität im urbanen Raum zu verbessern. Hierfür sind umfangreiche Praxisversuche im Stadtgebiet Stuttgart sowie im Großraum Heidelberg/ Mannheim/ Karlsruhe zu Abundanz und Präferenzverhalten blütenbesuchender Insekten geplant. Im Rahmen dieser Forschungsarbeiten wird ein Handlungsleitfaden für eine insektenfreundliche Gestaltung auf kommunalen Flächen und Privatgärten erarbeitet werden, der für Bestäuberinsekten sowohl deren Nahrungsansprüche als auch entsprechende Strukturen für Nestbau und Überwinterung berücksichtigt.

Ihre Aufgaben

- Auswahl geeigneter Standorte für die Untersuchungen anhand bestimmter Habitatanforderungen
- Erfassung von Vegetation und Aktivitäten blütenbesuchender Insekten; Standardisierung entsprechender Erfassungsmethoden
- Prüfung von gartenbaulichen Maßnahmen zur Verbesserung des Nahrungs- und Nistangebotes in Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Kommunen und Privatleuten
- Statistische Auswertung der Ergebnisse und Erstellung von Berichten

- Umsetzung der Ergebnisse in Empfehlungen und Leitfäden für Gartenbau, Kommunen und Gartenbesitzern

Stellenanforderung

- Abgeschlossenes Masterstudium in den Bereichen Agrarwissenschaften oder Biologie mit entomologischen und/ oder ökologischen Schwerpunkten
- Grundkenntnisse in der Biologie und Systematik blütenbesuchender Insekten wie z.B. Wildbienen
- Grundkenntnisse von blühenden Pflanzen
- Interesse an praxisnahen Versuchen und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der gartenbaulichen Berufspraxis, öffentlichen Einrichtungen und privaten Gartenbesitzern
- Erfahrungen mit der statistischen Auswertung größerer Datensätze und GIS-Systemen sind von Vorteil
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Wir möchten den Anteil der Frauen im universitären Forschungsbereich weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese

per E-Mail (Unterlagen ausschließlich im pdf-Format) bis zum 27.06.2019 an

peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen

Ute Ruttensperger (LVG Heidelberg): 06221-7484-16

Dr. Peter Rosenkranz (LAB Hohenheim): 0711/ 459-22659

gerne zur Verfügung.

Dr. Peter Rosenkranz

Leiter LAB Hohenheim